

Steuerrecht

Aufsätze

Michael Sell
Der Steuerstaat als Werk eines Ermordeten – Matthias
Erzberger und die Finanz- und Steuerreform 1919/20 –
Zum 105. Todestag am 26.8.2026 1953

Ruben Rehr
Der Nießbrauch an einem GmbH-Anteil (Teil I) –
Bestellung, Rechtsbeziehungen zwischen Nießbraucher,
Rechtsinhaber und Gesellschaft sowie Erlöschen des
Nießbrauchsrechts an einem GmbH-Anteil 1957

Constantin Lentzsch
Verspätete Schenkungsanzeigen im Steuerstrafrecht –
Wenn die Nacherklärung zur Selbstanzeige wird 1965

Praxisforum

Dr. Joachim Reichenberger/Lea Stöhr
Zur lohnsteuerrechtlichen Einordnung von Arbeitgeber-
veranstaltungen – Anmerkung zur BFH-Entscheidung
v. 19.11.2025 – VI R 18/24 1970

Rechtsprechung

Einkommensteuer

Versorgungsbeginn im Falle der internen Teilung für
Bemessung des Versorgungsfreibetrags
(BFH v. 24.6.2026 – VI R 19/24) 1974

Erbschaft-/Schenkungsteuer

Steuerbefreiung für das selbstgenutzte Familienheim
(BFH v. 27.5.2026 – II B 41/25
mAnm Dr. Kugelmüller-Pugh) 1977

Umsatzsteuer

Ist-Besteuerung und Betriebsvermögensvergleich
(BFH v. 16.4.2026 – V R 16/24 mAnm Dr. Wäger) 1979

Verfahrensrecht

Zur Festsetzung eines Verspätungszuschlags zur Umsatz-
steuer in Erstattungsfällen
(BFH v. 7.5.2026 – V R 26/24) 1985

Verwaltung

Internationales Steuerrecht

Altersbezüge von in Deutschland ansässigen ehemaligen
Beschäftigten spanischer Auslandsvertretungen
(LfSt Rheinland-Pfalz v. 1.6.2026 –
S 1301-0018#2025/0001-0404 St) 1989

Einkommensteuer

Gestellung arbeitstägl. Mahlzeiten durch den Arbeit-
geber; Zweifelsfragen zur Bewertung mit dem amtlichen
Sachbezugswert
(LfSt Bayern v. 13.5.2026 – S 2334.1.1-43/10 St36) 1989

Wirtschaftsrecht

Aufsatz

Dr. Christoph Henckel
Die strafrechtliche Einziehung als Totengräber der tatsäch-
lichen Verständigung im Steuerstrafrecht? – Anmerkung
zu BGH v. 17.9.2025 – 1 StR 258/25 und Erwiderung
auf Feindt/Rettke DStR 2026, 1650 1992

Rechtsprechung

Unwirksamkeit pauschaler Freistellungsklauseln und
Anforderungen an Widerrufsklauseln zur Dienstwagen-
nutzung bei Kündigung des Arbeitsverhältnisses
(BAG v. 25.3.2026 – 5 AZR 108/25) 1997

Betriebswirtschaft

Aufsatz

Gerd Wichmann
IDW-Stellungnahme IDW RS FAB 18 – Anmerkungen
zu der Bewertung der Beteiligung an Personengesellschaften
in Handels- und Steuerbilanz 2001

Beruf

Aufsatz

Prof. Dr. Karoline Maier/Nadine Wansner
Reform der Steuerberaterprüfung: Was wünschen sich
Berufsanwärter und Steuerberater? 2003

Rubriken

DStR-Aktuell VI
Schulungen/Seminare/Tagungen VII

DStR-Vorschau

Die voraussichtlichen Themen in DStR 36/2026:

- Das planmäßige Zusammenwirken im Gemeinnützigkeits-
recht als Inhouse-Konstellation – Zur zu erwartenden Ent-
scheidung des EuGH in der Rs. C-477/25 (§ 57 Abs. 3 AO)

- Der Nießbrauch an einem GmbH-Anteil (Teil II) – Umfang des Nießbrauchsrechts an einem GmbH-Anteil und seine Folgen für die Wirtschaftsgut- und Einkünftezurechnung
- Praxisorientierte Betrachtung des Urteils MS KLJUČA-ROVCI und dessen Auswirkungen auf die Compliance bei innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften
- Blick ins Sozialversicherungsrecht
- Neuordnung der Befugnis zur Hilfeleistung in Steuer-sachen – Die weiteren Änderungen des StBerG durch das 9. Steuerberatungsänderungsgesetz

Beilage dieses Heftes:
DStR-Entscheidungsdienst (DStRE) Heft 16/2026

DStR im Internet: www.dstr.de

ISSN 0949-7676

Impressum

Redaktion: Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-334, Telefax: (0 89) 3 81 89-468, E-Mail: dstr@beck.de.

Mitglieder der Redaktion:

Steuerberater Dr. Christian Korn, LL.M. (V.i.S.d.P.); Ass. iur. Sabine Leistner (Stvin.); Florentine Brückner, M.Sc. (Taxation); Ass. iur. Verena Christmann; Rechtsanwältin Vanessa Pelkmann, M. A. (Taxation); Rechtsanwalt Bernd Riegel. Redaktionssekretariat: Nicole Bonk; Gabriele Eggert, M. A.; Julia Maria Muther, M. A.; Annette Nolden, M. A.; Antje Wittig, B. A. (V.i.S.d.P.) für den berufsrechtlichen Teil: Steuerberater Dipl.-Ing.-Ök. Dr. Holger Stein, Lange Straße 1a, 18055 Rostock.

Manuskripte und andere Einsendungen: Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.Beck an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Redaktionsrichtlinie C.H.Beck: Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.Beck abrufbar: www.zitierportal.de.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsen-

denden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, das Werk für die automatisierte Analyse insbesondere zur Erkennung von Mustern, Trends und Korrelationen zu verwenden.

Media Sales: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Media Sales, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Leitung Media Sales: Simon Holtz (für den Anzeigenteil verantwortlich). Leitung Verkauf & BD: Thomas Hepp, E-Mail: thomas.hepp@beck.de. Customer Success: Telefon: (0 89) 3 81 89-687, E-Mail: mediasales@beck.de.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 57. Anzeigenchluss: ca. 9 Tage vor Erscheinen.

Verlag: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, info@beck.de, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Amtsgericht München, HRA 48045.

Persönlich haftende Gesellschafter: Dr. h. c. Wolfgang Beck (Verleger in München) und C.H.Beck Verwaltungs GmbH, Amtsgericht München, HRB 254521.

Erscheinungsweise: Wöchentlich an jedem Samstag.

Bezugspreis 2026: DStR inkl. Online-Fachdienst und Beck SteuerDirekt (Online-Datenbank). Halbjährlich € 299,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für Mitglieder der dem Rahmenabkommen über Herausgabe und Bezug des Organs beigetretenen Steuerberaterkammern und für Steuerberater in Ausbildung (gegen Nachweis) halbjährlich € 233,- (inkl. MwSt.);

Vorzugspreis für Studenten/-innen (fachbezogener Studiengang) und Referendare/-innen (gegen Nachweis) halbjährlich € 83,- (inkl. MwSt.; dieser Preis berechtigt nicht zur Netzwerknutzung der Datenbank). Einzelheft € 17,- (inkl. MwSt.). Die Nutzung der Datenbank Beck SteuerDirekt entfällt mit Beendigung des Abonnements. Im Bezugspreis enthalten sind die als Beilagen erscheinenden DStR-Entscheidungsdienst (DStRE) und Steuerrechtliche Rechtsprechung kurzgefasst (DStRK). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Hinweise zu Preiserhöhungen finden Sie in den beck-shop AGB unter Ziff. 10.4.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellung: Abbestellfristen finden Sie unter: www.beck-shop.de/dstr-deutsches-steuerrecht/product/14989

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de